



# Konzernabschlussstatistik

Dezember 2023

Statistische Fachreihe

Deutsche Bundesbank  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Postfach 10 06 02  
60006 Frankfurt am Main

Tel.: 069 9566-33512  
E-Mail: [www.bundesbank.de/kontakt](http://www.bundesbank.de/kontakt)

Angaben nach § 5 Telemediengesetz finden sich unter  
[www.bundesbank.de/impressum](http://www.bundesbank.de/impressum)

Publizistische Verwertung nur mit Quellenangabe ge-  
stattet.

ISSN 2699-8599

Abgeschlossen am 18. Dezember 2023.

Diese Statistische Fachreihe erscheint halbjährlich und wird  
aufgrund von § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bun-  
desbank veröffentlicht.

Zur Information über das Erscheinen der turnusmäßigen  
Ausgaben dieser Statistischen Fachreihe kann ein News-  
letter abonniert werden:  
[www.bundesbank.de/statistik-newsletter](http://www.bundesbank.de/statistik-newsletter)

Außerdem stehen aktualisierte Ausgaben weiterer Fach-  
reihen sowie Zeitreihen im Internet bereit:  
[www.bundesbank.de/content/810722](http://www.bundesbank.de/content/810722)  
[www.bundesbank.de/zeitreihen](http://www.bundesbank.de/zeitreihen)

Auf den Bundesbank-Internetseiten sind auch die Ergeb-  
nisse weiterer Statistiken der Deutschen Bundesbank zu  
finden.

Ein Veröffentlichungskalender für ausgewählte Statistiken  
kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden:  
[www.bundesbank.de/statistiktermine](http://www.bundesbank.de/statistiktermine)

## ■ Inhalt

■ Methodische Erläuterungen .....	4
■ I. Aktiva und Passiva börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen .....	6
■ II. Umsatz und operatives Ergebnis börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen .....	7

### Abkürzungen und Zeichen

- p** vorläufige Zahl  
**0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Methodische Erläuterungen

Die Konzernabschlussstatistik wird seit 2007 auf halbjährlicher Basis erstellt. Gegenstand der Berichterstattung sind börsennotierte nichtfinanzielle Unternehmensgruppen, die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen sind und Konzernabschlüsse nach internationalen Rechnungslegungsstandards (International Financial Reporting Standards: IFRS) publizieren.

Die veröffentlichten wirtschaftlichen Kennzahlen basieren auf konsolidierten Angaben aus den Konzernabschlüssen, welche um interne Transaktionen zwischen den weltweit tätigen Konzerngesellschaften bereinigt sind. Erfasst werden Angaben aus der Bilanz und aus der Ergebnisrechnung der Konzerne. Die Konzernabschlussstatistik ermöglicht es somit, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der großen deutschen Unternehmensgruppen auf konsolidierter Basis zeitnah zu analysieren und konjunkturelle Entwicklungen zu beobachten.

Die Daten werden insgesamt sowie nach den Wirtschaftsbereichen Dienstleistungen und Produzierendes Gewerbe getrennt ausgewiesen.

## Berichtskreis

In den Berichtskreis einbezogen werden die Konzerne, welche einen nennenswerten Beitrag ihrer Wertschöpfung in Deutschland erbringen. Dieser Beitrag gilt dann als nennenswert, wenn mindestens 10 % des Gesamtumsatzes oder mehr als 500 Mio € Umsatz in Deutschland erzielt werden oder wenn mindestens 10 % der Mitarbeiter oder mehr als 500 Mitarbeiter in Deutschland beschäftigt werden. Somit umfasst der Berichtskreis derzeit circa 230 Konzerne. Eine Doppelerfassung durch Teilkonzerne findet nicht statt. Stichtag für den Zu- beziehungsweise Abgang von Unternehmensgruppen ist jeweils der 30. Juni und der 31. Dezember.

## Statistische Aufbereitung

Die Angaben der größten Unternehmensgruppen werden von der Bundesbank selbst aus den Finanzberichten entnommen und erfasst (derzeit 34 Konzerne). Die Daten für die übrigen Konzerne werden von einem privaten Datenanbieter erworben.

Die Statistik bezieht sich bei Stromgrößen, wie Umsatz oder operatives Ergebnis, auf das jeweilige Halbjahr beziehungsweise den Jahreswert, bei Bestandsgrößen auf das jeweilige Halbjahresende.

Sofern die Konzernabschlussdaten vierteljährlich verfügbar sind, werden sie auch in dieser Periodizität erfasst, die Stromgrößen werden dann zu Halbjahren mit den Angaben aus dem ersten und zweiten Quartal (bzw. dritten und vierten Quartal) summiert. Fehlende Angaben werden teilweise geschätzt. Die Jahreswerte der Stromgrößen entsprechen daher nicht immer der Summe der beiden Halbjahreswerte.

Bei den veröffentlichten absoluten Angaben handelt es sich um unbereinigte Aggregate. Die Veränderungsraten der aggregierten Werte werden dagegen um Änderungen im Konsolidierungskreis der Unternehmensgruppen (Zu- und Abgänge vollkonsolidierter Einheiten im Konzernabschluss) und um Änderungen des Berichtskreises (Zu- und Abgänge in den Prime Standard für Aktien) bereinigt.

Ausführliche methodische Erläuterungen enthält der Qualitätsbericht zur Konzernabschlussstatistik.<sup>1)</sup>

## Hinweise zu einzelnen Positionen

Da Bilanz- und GuV-Angaben in den veröffentlichten IFRS-Abschlüssen nicht auf einem verbindlichen Positionsschema beruhen, kann die Zuordnung von Detailpositionen zwischen Unternehmen variieren, sodass gegebenenfalls Umgruppierungen vorgenommen werden, um eine einheitliche Abgrenzung sicherzustellen. Für die größten Unternehmensgruppen, die manuell erfasst werden, erfolgt die Zusammenfassung nach folgenden Aspekten:

### Langfristige Vermögenswerte

In den langfristigen Vermögenswerten sind enthalten: Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Beteiligungen (at equity), Anteile an nahestehenden Unternehmen und

<sup>1</sup> <https://www.bundesbank.de/resource/blob/615830/0963139/18a69163fa835e4ada331134a/mL/qualitaetsbericht-konzernabschlussstatistik-data.pdf>.

ähnliche Finanzanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, sonstige langfristige Finanzanlagen, latente Steueransprüche und sonstige langfristige Vermögenswerte.

### **Langfristige finanzielle Vermögenswerte**

Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich zusammen aus Beteiligungen (at equity), Anteilen an nahe-stehenden Unternehmen und ähnliche Finanzanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und sonstigen langfristigen Finanzanlagen.

### **Kurzfristige Vermögenswerte**

Als kurzfristige Vermögenswerte werden zusammengefasst: Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, laufende Ertragssteueransprüche, sonstige kurzfristige Vermögenswerte (inklusive kurzfristige Finanzanlagen), Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen.

### **Eigenkapital**

Im Eigenkapital werden das gezeichnete Kapital, Kapitalrücklagen (inklusive Hybrid- oder Mezzaninekapital), Ge-

winnrücklagen (inklusive Jahresergebnis), kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals (OCI oder sonstige Rücklagen) und Minderheitsanteile aggregiert. Eigene Anteile werden vom Eigenkapital abgezogen.

### **Finanzschulden**

Die Finanzschulden umfassen alle Finanzverbindlichkeiten insbesondere aus Anleihen, Commercial Paper, Leasing- oder Bankverbindlichkeiten.

### **Operatives Ergebnis (EBIT/EBITDA)**

Neben gelieferten Angaben werden die operativen Ergebniszahlen teilweise selbst aus anderen Posten der Ergebnisrechnung berechnet (EBIT = Umsatz + sonstige betriebliche Erträge – operative Aufwendungen – sonstige betriebliche Aufwendungen; EBITDA = EBIT + Abschreibungen).

Ab dem 1. Januar 2018/1. Januar 2019 traten Änderungen an IFRS-Bilanzierungsstandards in Kraft, welche signifikante Auswirkungen auf den Ergebnisausweis haben und daher die Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Zeiträumen einschränken.

## I. Aktiva und Passiva börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen <sup>1)</sup>

Stand am Jahres- bzw. Halbjahresende

Zeit	Aktiva									Passiva						
	Bilanzsumme	darunter:				darunter:				Eigenkapital	Schulden					
		langfristige Vermögenswerte	immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	finanzielle Vermögenswerte	kurzfristige Vermögenswerte	Vorräte	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Zahlungsmittel <sup>1)</sup>		insgesamt	langfristig		kurzfristig		darunter:
												zusammen	darunter Finanzschulden	zusammen	Finanzschulden	
<b>Insgesamt (Mrd €)</b>																
2019	2 800,6	1 769,7	586,3	737,1	333,4	1 030,9	257,5	237,6	168,4	821,0	1 979,6	1 091,2	676,3	888,4	289,8	207,6
2020	2 850,0	1 797,3	607,6	733,1	335,1	1 052,7	243,6	225,9	240,5	811,5	2 038,5	1 181,5	746,4	857,0	304,4	196,1
2021	3 292,0	1 971,6	680,1	773,8	384,8	1 320,4	272,1	261,5	261,5	994,4	2 297,6	1 206,9	772,1	1 090,7	321,4	236,7
2022	3 431,6	2 057,0	713,5	804,3	410,1	1 374,6	326,2	268,3	244,3	1 133,2	2 298,4	1 195,7	760,2	1 102,8	331,8	273,3
2021 2.Hj.	3 292,0	1 971,6	680,1	773,8	384,8	1 320,4	272,1	261,5	261,5	994,4	2 297,6	1 206,9	772,1	1 090,7	321,4	236,7
2022 1.Hj.	3 593,6	2 108,1	719,1	796,3	447,4	1 485,5	322,4	284,8	225,4	1 075,4	2 518,2	1 237,0	789,5	1 281,2	313,7	260,7
2022 2.Hj.	3 431,6	2 057,0	713,5	804,3	410,1	1 374,6	326,2	268,3	244,3	1 133,2	2 298,4	1 195,7	760,2	1 102,8	331,8	273,3
2023 1.Hj. <sup>Ⓟ</sup>	3 322,4	2 009,5	699,5	799,0	373,5	1 312,9	343,9	263,7	234,3	1 134,0	2 188,3	1 130,8	752,5	1 057,5	327,4	259,9
in % der Bilanzsumme																
2019	100,0	63,2	20,9	26,3	11,9	36,8	9,2	8,5	6,0	29,3	70,7	39,0	24,2	31,7	10,4	7,4
2020	100,0	63,1	21,3	25,7	11,8	36,9	8,6	7,9	8,4	28,5	71,5	41,5	26,2	30,1	10,7	6,9
2021	100,0	59,9	20,7	23,5	11,7	40,1	8,3	7,9	7,9	30,2	69,8	36,7	23,5	33,1	9,8	7,2
2022	100,0	59,9	20,8	23,4	12,0	40,1	9,5	7,8	7,1	33,0	67,0	34,8	22,2	32,1	9,7	8,0
2021 2.Hj.	100,0	59,9	20,7	23,5	11,7	40,1	8,3	7,9	7,9	30,2	69,8	36,7	23,5	33,1	9,8	7,2
2022 1.Hj.	100,0	58,7	20,0	22,2	12,5	41,3	9,0	7,9	6,3	29,9	70,1	34,4	22,0	35,7	8,7	7,3
2022 2.Hj.	100,0	59,9	20,8	23,4	12,0	40,1	9,5	7,8	7,1	33,0	67,0	34,8	22,2	32,1	9,7	8,0
2023 1.Hj. <sup>Ⓟ</sup>	100,0	60,5	21,1	24,1	11,2	39,5	10,4	7,9	7,1	34,1	65,9	34,0	22,7	31,8	9,9	7,8
<b>Unternehmensgruppen mit Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe (Mrd €) <sup>2)</sup></b>																
2019	2 302,9	1 396,4	419,6	565,4	319,7	906,5	243,8	188,5	136,8	662,2	1 640,7	887,5	523,8	753,2	257,5	158,0
2020	2 265,0	1 354,9	399,1	543,5	320,0	910,1	228,7	179,5	187,9	636,3	1 628,8	904,7	537,0	724,0	267,3	149,8
2021	2 626,3	1 479,3	441,7	573,9	363,5	1 147,0	254,4	206,3	204,2	764,7	1 861,6	918,5	548,5	943,2	285,9	184,0
2022	2 730,8	1 538,3	461,5	591,7	388,3	1 192,4	307,7	209,1	186,5	879,7	1 851,1	912,7	534,3	938,4	291,2	215,2
2021 2.Hj.	2 626,3	1 479,3	441,7	573,9	363,5	1 147,0	254,4	206,3	204,2	764,7	1 861,6	918,5	548,5	943,2	285,9	184,0
2022 1.Hj.	2 898,3	1 582,5	462,4	583,8	422,6	1 315,9	303,6	222,5	177,2	830,9	2 067,4	945,2	558,2	1 122,2	272,8	207,6
2022 2.Hj.	2 730,8	1 538,3	461,5	591,7	388,3	1 192,4	307,7	209,1	186,5	879,7	1 851,1	912,7	534,3	938,4	291,2	215,2
2023 1.Hj. <sup>Ⓟ</sup>	2 651,0	1 504,1	460,3	588,8	348,8	1 146,8	326,4	210,9	183,6	892,6	1 758,4	854,6	532,3	903,8	282,9	210,1
in % der Bilanzsumme																
2019	100,0	60,6	18,2	24,6	13,9	39,4	10,6	8,2	5,9	28,8	71,3	38,5	22,7	32,7	11,2	6,9
2020	100,0	59,8	17,6	24,0	14,1	40,2	10,1	7,9	8,3	28,1	71,9	39,9	23,7	32,0	11,8	6,6
2021	100,0	56,3	16,8	21,9	13,8	43,7	9,7	7,9	7,8	29,1	70,9	35,0	20,9	35,9	10,9	7,0
2022	100,0	56,3	16,9	21,7	14,2	43,7	11,3	7,7	6,8	32,2	67,8	33,4	19,6	34,4	10,7	7,9
2021 2.Hj.	100,0	56,3	16,8	21,9	13,8	43,7	9,7	7,9	7,8	29,1	70,9	35,0	20,9	35,9	10,9	7,0
2022 1.Hj.	100,0	54,6	16,0	20,1	14,6	45,4	10,5	7,7	6,1	28,7	71,3	32,6	19,3	38,7	9,4	7,2
2022 2.Hj.	100,0	56,3	16,9	21,7	14,2	43,7	11,3	7,7	6,8	32,2	67,8	33,4	19,6	34,4	10,7	7,9
2023 1.Hj. <sup>Ⓟ</sup>	100,0	56,7	17,4	22,2	13,2	43,3	12,3	8,0	6,9	33,7	66,3	32,2	20,1	34,1	10,7	7,9
<b>Unternehmensgruppen mit Schwerpunkt im Dienstleistungssektor (Mrd €)</b>																
2019	497,7	373,3	166,7	171,8	13,7	124,4	13,7	49,1	31,6	158,8	338,9	203,8	152,6	135,1	32,3	49,6
2020	585,0	442,4	208,5	189,6	15,1	142,6	14,9	46,4	52,6	175,3	409,7	276,7	209,4	133,0	37,1	46,3
2021	665,7	492,2	238,5	200,0	21,3	173,5	17,7	55,2	57,3	229,7	436,0	288,4	223,6	147,6	35,5	52,6
2022	700,9	518,7	251,9	212,5	21,8	182,2	18,5	59,1	57,8	253,5	447,3	283,0	225,9	164,3	40,7	58,1
2021 2.Hj.	665,7	492,2	238,5	200,0	21,3	173,5	17,7	55,2	57,3	229,7	436,0	288,4	223,6	147,6	35,5	52,6
2022 1.Hj.	695,3	525,7	256,7	212,5	24,8	169,6	18,8	62,2	48,2	244,5	450,8	291,8	231,4	159,0	40,9	53,1
2022 2.Hj.	700,9	518,7	251,9	212,5	21,8	182,2	18,5	59,1	57,8	253,5	447,3	283,0	225,9	164,3	40,7	58,1
2023 1.Hj. <sup>Ⓟ</sup>	671,4	505,4	239,2	210,2	24,7	166,0	17,4	52,9	50,7	241,5	429,9	276,2	220,1	153,8	44,6	49,9
in % der Bilanzsumme																
2019	100,0	75,0	33,5	34,5	2,8	25,0	2,8	9,9	6,4	31,9	68,1	41,0	30,7	27,2	6,5	10,0
2020	100,0	75,6	35,6	32,4	2,6	24,4	2,6	7,9	9,0	30,0	70,0	47,3	35,8	22,7	6,3	7,9
2021	100,0	73,9	35,8	30,0	3,2	26,1	2,7	8,3	8,6	34,5	65,5	43,3	33,6	22,2	5,3	7,9
2022	100,0	74,0	36,0	30,3	3,1	26,0	2,6	8,4	8,3	36,2	63,8	40,4	32,2	23,5	5,8	8,3
2021 2.Hj.	100,0	73,9	35,8	30,0	3,2	26,1	2,7	8,3	8,6	34,5	65,5	43,3	33,6	22,2	5,3	7,9
2022 1.Hj.	100,0	75,6	36,9	30,6	3,6	24,4	2,7	9,0	6,9	35,2	64,8	42,0	33,3	22,9	5,9	7,6
2022 2.Hj.	100,0	74,0	36,0	30,3	3,1	26,0	2,6	8,4	8,3	36,2	63,8	40,4	32,2	23,5	5,8	8,3
2023 1.Hj. <sup>Ⓟ</sup>	100,0	75,3	35,6	31,3	3,7	24,7	2,6	7,9	7,6	36,0	64,0	41,1	32,8	22,9	6,6	7,4

\* Im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassene nichtfinanzielle Unternehmensgruppen, die viertel- bzw. halbjährlich IFRS-Konzernabschlüsse publizieren und einen nennenswerten Wertschöpfungsbeitrag in Deutschland erbringen, teilweise

revidiert. Ohne Grundstücks- und Wohnungswesen. **1** Einschl. Zahlungsmitteläquivalenten. **2** Einschl. Unternehmensgruppen der Land- und Forstwirtschaft.

